

TRATON erzielt 2019 gutes Ergebnis in zunehmend schwierigerem Markt

- Umsatz wächst um 4 % auf 26,9 Mrd €
- Operatives Ergebnis legt 25 % zu auf 1,9 Mrd €; Operative Rendite gesteigert auf 7 %
- Nettoliquidität des Industriegeschäfts erreicht 1,5 Mrd €
- Coronavirus-Pandemie macht verlässliche Aussagen über den erwarteten Geschäftsverlauf des Jahres 2020 nicht möglich
- TRATON CEO Andreas Renschler: „In der aktuellen Krise kommt der Nutzfahrzeugindustrie bei der Versorgung der Bevölkerung mit Lebensmitteln und Medikamenten eine bedeutende Rolle zu.“

München, 23. Februar 2020 – Die TRATON GROUP hat in einem herausfordernden Jahr 2019 Umsatz und Ergebnis gesteigert und bereitet sich nun mit gezielten Maßnahmen auf die anstehenden wirtschaftlichen Herausforderungen und die Auswirkungen der Coronavirus-Pandemie vor. Die Marken der TRATON GROUP schließen in der Folge vorübergehend mehrere Werke. MAN Truck & Bus hat für die deutschen Werke zum heutigen Tag Kurzarbeit beantragt. „In der aktuellen Krise kommt der Nutzfahrzeugindustrie bei der Versorgung der Bevölkerung mit Lebensmitteln und Medikamenten eine bedeutende Rolle zu“, sagte **Andreas Renschler, TRATON CEO und Mitglied des Vorstands der Volkswagen AG.**

Als einer der größten Nutzfahrzeughersteller in Europa will die TRATON GROUP ihrer besonderen Verantwortung in dieser Ausnahmesituation nachkommen. „Deswegen setzen wir alles daran, für unsere Kunden den Service und die Ersatzteilversorgung aufrechtzuerhalten. Nur wenn der Lieferverkehr auf der Straße uneingeschränkt funktioniert, kann auch die Zustellung von Nahrungsmitteln und Medikamenten sichergestellt werden“, sagte Renschler und fügte hinzu: „In dieser für alle sehr herausfordernden Situation scheint das Jahr 2019 schon weit zurückzuliegen. Aber wir können stolz auf das Erreichte sein.“

Ausblick auf 2020

„In unserem Geschäftsbericht, der zum 10. Februar 2020 aufgestellt wurde, haben wir für das Jahr 2020 mit einem **moderaten Absatz- und Umsatzrückgang gerechnet**“, sagte **TRATON CFO Christian Schulz.** „Die aktuelle Coronavirus-Pandemie macht eine gesicherte Abschätzung über die Entwicklung der Absatzmärkte und damit über den Verlauf unserer Geschäftsentwicklung für das laufende Jahr mittlerweile allerdings unmöglich. In dieser für die gesamte Wirtschaft sehr schwierigen Lage hilft es, dass wir uns auf eine grundsätzliche Bilanzstruktur stützen können. So lag etwa die Nettoliquidität unseres Industriegeschäfts zum Jahresende 2019 bei 1,5 Mrd €“, so **Schulz.**

Die TRATON GROUP im Überblick

Im Jahr 2019 wuchs der **Umsatz im Vergleich zu 2018** um 4 % auf 26,9 Mrd €. Bereinigt um die zum Jahresbeginn veräußerte Volkswagen Gebrauchtfahrzeughandels und Service GmbH („VGSG“), die im Vorjahr 585 Mio € Umsatz erzielt hatte, beträgt das Umsatzplus 6 %. Das **Operative Ergebnis** legte um 25 % zu und erreichte 1,9 Mrd € (Vorjahr: 1,5 Mrd €). Die **Operative Rendite** wuchs auf 7,0 %, nach 5,8 % im Jahr 2018. Der **Auftragseingang** ging um 7 % auf 227.200 Bestellungen zurück. Die Book-to-Bill-Ratio, also das Verhältnis des Auftragseingangs zum Absatz, lag mit 0,91 unter Vorjahresniveau (0,95).

Im **Segment Industrial Business** wuchs der **Umsatz** um 6 % auf 26,4 (25,0) Mrd €. Dazu trug vor allem das Neufahrzeuggeschäft bei. Das **Operative Ergebnis** erreichte 1,7 (1,3) Mrd €, ein Plus von 29 %.

Das **Segment Financial Services** erzielte einen Umsatz von 849 (760) Mio € und ein Operatives Ergebnis von 142 (138) Mio €.

Die operativen Einheiten im Überblick

Scania Vehicles & Services steigerte den **Absatz** um 3 % auf 99.500 (96.500) Fahrzeuge. Der **Umsatz** stieg um 7 % auf 13,9 (13) Mrd €. Das **Operative Ergebnis** legte um 25 % auf 1,5 (1,2) Mrd € zu. Die **Operative Rendite** erreichte 10,8 (9,3) %.

MAN Truck & Bus erzielte einen **Absatz** von 105.000 (103.000) Fahrzeugen, ein Plus von 2 %. Die Transporter-Produktreihe MAN TGE hatte daran großen Anteil, ihr Absatz verdoppelte sich nahezu auf 15.000 Fahrzeuge. Der **Umsatz** stieg um 3 % auf 11,1 (10,8) Mrd €. Das **Operative Ergebnis** lag mit 371 (402) Mio € um 8 % unter dem Vorjahresniveau. Dies entspricht einer **Operativen Rendite** von 3,3 (3,7) %.

Volkswagen Caminhões e Ônibus erhöhte den **Absatz** um 15 % auf 41.900 (36.400) Fahrzeuge und profitierte dabei von der positiven Entwicklung des lateinamerikanischen Markts. Der **Umsatz** wuchs um 22 % auf 1,7 (1,4) Mrd € an. Das **Operative Ergebnis** wurde mit 55 (28) Mio € nahezu verdoppelt. Die **Operative Rendite** stieg auf 3,2 (2,0) %.

MAN Truck & Bus strebt mit Neuausrichtung die Sicherung der Zukunftsfähigkeit an

Die Marken der TRATON GROUP arbeiten kontinuierlich an der Verbesserung ihrer Rentabilität. MAN Truck & Bus strebt mittelfristig eine Rendite von 8 % an. Im vergangenen Jahr wurde diese klar verfehlt. Nun steuert MAN mit einer fundamentalen Neuausrichtung um. „MAN Truck & Bus muss für die kommenden Herausforderungen wie die Investitionen in die Elektromobilität und die zunehmende Digitalisierung gewappnet sein. Nur mit einer Neuausrichtung von MAN Truck & Bus kann der künftige Erfolg unserer starken Marke in einem technologisch höchst anspruchsvollen Markt nachhaltig sichergestellt werden“, so Renschler.

Der Vorstand von MAN Truck & Bus hat erste Gespräche mit dem Betriebsrat zur Ausgestaltung der Neuausrichtung bereits aufgenommen.

TRATON CEO Andreas Renschler äußert sich zur aktuellen Situation in einer [Videobotschaft](#).

TRATON

G R O U P

Kontakt:

Julia Kroeber-Riel

Head of Group Communications & Governmental Relations

T +49 152 58870900

julia.kroeber-riel@traton.com

Matthias Karpstein

Business Media Relations

T +49 172 3603071

matthias.karpstein@traton.com

Sebastian Rausch

Financial Media Relations

T +49 174 9403059

sebastian.rausch@traton.com

TRATON SE

Dachauer Str. 641

80995 München

www.traton.com

Die TRATON SE ist eine Tochtergesellschaft der Volkswagen AG und gehört mit ihren Marken MAN, Scania, Volkswagen Caminhões e Ônibus und RIO zu den weltweit führenden Nutzfahrzeugherstellern. Im Jahr 2019 setzten die Marken der TRATON GROUP insgesamt rund 242.000 Fahrzeuge ab. Das Angebot umfasst leichte Nutzfahrzeuge, Lkw und Busse, an 29 Produktions- und Montagestandorten in 17 Ländern. Zum 31. Dezember 2019 beschäftigte das Unternehmen in seinen Nutzfahrzeugmarken weltweit rund 82.700 Mitarbeiter. Die Gruppe hat den Anspruch, den Transport neu zu erfinden – mit ihren Produkten, ihren Dienstleistungen und als Partner ihrer Kunden.

